



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni, Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia

Basilius <Caesariensis>

Jngolstatt, 1591

VD16 B 647

Die 11. Frag. Ob es gebürlich/ oder sich darinnen nichts zubefahren sey/
wann sich jemand dessen/ so jhm von Gott befolhen ist/ weygert/ oder
einen andern von dem Gebott deß Herren abzeucht/ oder die ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-38656

wir von verbottnen Sachen reden: Demnach vnderweyset vns gedachter Apo-
stel inn gemeyn vnnnd spricht: Seydt weder den Juden noch Griechen / noch der
Kirchen Gottes ärgerlich / gleich wie ich inn allem / jederman gefalle / vnnnd suche
nit was mir dienet / sondern was vilen nutz ist / auffdas sie selig werden.

Die 11. Frag. Ob es gebürlich / oder sich darinnen nichts zubefah-
ren sey / wann sich jemand dessen / so ihm von Gott befolhen ist / weygert / oder
einen andern von dem Gehort des Herren abweicht / oder die jenigen / so den göt-
lichen Befehl hindern / geduldet / beuorab wann der / so ein solches
Verbotthut / auch ein Bruder / oder sonst ein schein-
barliche Vrsach der Weigerung
vorhanden ist?

Antwort. Diweil der Herr sagt: Lernet von mir / dan ich bin sanffemütig /
vnnnd von Herzen demütig / so erscheinet hier auß / das wir aller Ding einen satren
Bericht empfaben / wann wir vns offtermals / vnsern Herrn Jesu Christ / des ein-
gebornen Sohns / des lebendigen Gottes erinnern. Welcher Johanni dem Tauffer /
als er zu ihm sprach: Wir thut vonnöten / das ich von dir getaufft werde / vnnnd du
als er zu ihm sprach: Wir thut vonnöten / das ich von dir getaufft werde / vnnnd du
Kombst zu mir / antworten thät: Lasset es jezunder seyn / dann also gebürt vns / alle
Gerechtigkeit zueerfüllen / vnnnd vor den Apostlen / als ihn Petrus bat / er wole ihm
selber diese Peyn vnnnd Warter / die Christus seiner Weissag nach / zu Jerusalem ley-
den mußte / nicht aufflegen / redet er mit grösser Eyfer vnnnd sprach: Tritt hin-
der sich Widersacher / du bist mir ärgerlich / dann du meynest nicht was götlich / son-
dern was menschlich ist. Vnnnd abermaln / als sich Petrus des Diensts Christi / auß
großer Ehrentbierung gegen dem Herren weygert / sagt er zu ihm: Wo ich dich nit
waschen werde / so hast du keinen Theyl bey mir: Wann ich aber durch dergleichen
Exempel / die Seelen noch mehr bekrafftigen solle / so lasset vns ingedenck seyn des
Apostolischen Spruchs: Was macht ihr / sagt er / das ih: also weynet / vnnnd mir das
Hertz zerbricht / dann ich bin nicht allein bereyt / gebunden zu werden / sonder auch
in Jerusalem / vmb des Herrn Jesu Namen willen / den Tod zuleyden. Wer möch-
te aber fürtrefflicher seyn dann Johannes / oder heiliger dann Petrus / oder wer
kündte bessere Vrsachen fürwenden / dann sie gethan haben? Wir ist auch bewußt /
das weder der heilig Mann Moses / noch der fromb Prophet Jonas / als sie zu Ver-
meydung des götlichen Gehorsams / auch ihre Vrsachen einführeten / vngestrafte
hlieben seynd. Durch diese Exempel werden wir genugsamblich bericht / das wir dem
Befehl Gottes nicht widersprechen / noch denselbigen verbieten / noch die / so vns
daran zuuerhindern begeren / gedulden sollen / wann wir nun hierauf geletnet /
vnnnd durch die Schrifft ein mal dessen erinnert seynd / das wir vns solcher Ding
nichts anmassen / wie vil mehr gebürt vns dann / inn andern Fällen / den Heilt-
gen nachzufolgen? Die also gesprochen: Wir müssen Gott mehr gehorsam seyn /
dann den Menschen. Item / Dreyheylt selber / ob es billicher seye / euch oder Gott
zugehorchen? Wir könden je das / so wir gehört vnnnd gesehen haben / nicht ver-
schweigen.

Die 12. Frag. Ob wir auff alle vnnnd jede schuldig seyen / Sorg vnnnd
Achtung zugeben / oder allein auff die / so vns vertraut vnnnd befol-
hen seynd / vnnnd dasselbig nach der Guad / die vns von Gott / durch
den H. Geist verlihen vnnnd mitgetheylet ist?

Antwort. Seytemal vnser Herr Jesus Christus / der eingeborn Sohn Got-
tes / durch welchen alle sichtbare vnnnd unsichtbare Ding erschaffen seynd / bekennet:
Er sey nicht gesandt / weder allein zu den verlornen Schaffen / des Haus von Isra-
el / gleichfalls zu seinen Jüngern spricht: Wie mich der Vatter gesandt hat / also
sende ich euch / vnnnd ihnen gebent / das sie weder auff dem Weg der Heyden gehen /
noch inn die Stätt der Samaritter einkehren sollen. Item / nach Erfüllung der
Prophecey Davids / der inn der Person Gottes vnnnd des Vatters also gesagt: Du
bist mein Sohn / heut hab ich dich geboren: Bitt von mir / so wil ich dir die Heyden
So o iij zum

Matth. 11.
Matth. 3.
Matth. 16.
Johan. 13.
Act. 21.
Jonas 2.
Exod. 3. 4.
Exempel viler
heiliger Män-
ner Gottes /
die mit ihren
Vrsachen / den
götlichen Ge-
horham mit bei-
den zu ruck und
ben mügen.
Act. 4.
Matth. 10.
Psalm. 2.
Was der Herr
seine Jüngern
befolhen / vnnnd
wie er sie auß-
gesandt hab.